



Fortuna Cup

Der Fortuna Cup fand am 10. September in Düsseldorf statt.

Mitgespielt haben Ayyoub, Enrique, Jannik, Ismail, Mohamed, Dennis, Justin und Besim

Dabei haben wir den 3. Platz belegt!



Die Merkur-Spielarena



Die Spieler





Maurice stellt sich vor

Ich heiße Maurice und bin 14 Jahre alt. Ich bin seit dem 4.2.2019 in der Virneburgschule. Ich habe vorher in Düsseldorf gewohnt. Ich war in Düsseldorf in einer Schule. Jetzt wohne ich in Hilden. Ich habe zwei Schwestern. Und einen Bruder. Ich fahre gerne mit dem Fahrrad und mache gerne Sport. Ich spiele gerne Fußball und ich mache gerne Urlaub in Bayern und an der Nordsee. Ich spiele Trimmel, Flöte und Gitarre und treffe mich mit Freunden aus Hilden und Düsseldorf.

Ich habe ein Praktikum als Steinmetz gemacht und mache noch ein Praktikum im Autohaus bei Ford und KIA in Düsseldorf und als Schreiner.



Hier findest du einen Praktikumsbericht von mir als Steinmetz.



Praktikum beim Steinmetz von Maurice

Ich habe vom 28.10.2019 - 31.10.2019 ein Praktikum beim Steinmetz gemacht. Ich habe von 9:00 bis um 16:00 Uhr in Düsseldorf gearbeitet. Da habe ich zwei kleine Steine alleine gemacht. Einen Fisch und einen Delfin und einen großen Stein habe ich gemacht. Dann bin ich über den Friedhof gefahren. Dann haben wir geguckt ob alles in Ordnung ist. Und dann sind wir zum Nord Friedhof in Düsseldorf und da haben wir zwei Rosen drangemacht. Und dann haben wir eine Umrandung gemacht. Dann sind wir zum Friedhof nach Ratingen gefahren und dann nach Neuss auf dem Friedhof und haben 2 Steine runtergenommen. Die Steine haben wir mitgenommen und dann haben wir den Stein in das Auto getan. Dann haben wir eine Mittagspause gemacht. Die ging 30 Minuten von 12:00-12:30 Uhr. Dann hat der Steinmetz mir erklärt was für Werkzeuge man braucht. Eine Bohrmaschine, Zangen, einen besonderen Hammer, Feilen, Schleifpapier und Sägen. Dann habe ich alleine mit den Werkzeugen gearbeitet. Die Steine sind sehr schwer. Die kann man nicht tragen. Wir haben mit einem Kran die Steine hoch gehoben. Wenn man einen Stein auf ein Grab stellen will dann macht man ein Loch ins Grab und dann wird ein Stein daraufgestellt. Dann nimmt man den Zollstock und misst ob der Stein in der Mitte steht und nimmt eine Wasserwaage. Dann hat der Steinmetz mir gesagt was für Steine es gibt: Specksteine und Marmor und noch ein Paar andere Steine.



Das Werkzeug vom Steinmetz.



Die fertige Arbeit .



Ich möchte euch hier zwei Berufe vorstellen:

Der Beruf: Maler und Lackierer

Bei dem Beruf Maler muss er in andere Wohnungen oder in Schulen und streichen oder Tapezieren. Man streicht die Wände und die Decken.

Die haben immer viel zu Tapezieren. Auch in Krankenhäuser und auch und in Autohäuser muss angestrichen und tapeziert werden.

Die Streichen jeden Tag außer Samstag und Sonntag. Dann haben die Frei. Sie können, wenn sie wollen auch privat arbeiten. Die hier angegebenen Löhne sind Mindestlöhne. Sie dürfen daher nicht unterboten aber natürlich überboten werden. Im Durchschnitt haben Maler und Lackierer ein Gehalt von 1,700 bis 2,200 € brutto im Monat.





Der Beruf: Der Steinmetz

Der Steinmetz macht Natursteine und Grabsteine. die Grabsteine kommen auf dem Friedhof wenn die steine fertig sind. der Steinmetz muss Grabsteine machen mit Maschinen und den Grabstein sauber machen. dann kommt der Grabstein auf das Grab von dem Verstobenden. Die Leute die Steinmetz sind müssen immer die schweren Grabsteine tragen um auf dem Grab zu stehen. der Steinmetz braucht ganz viel Werkzeug um Grabsteine zu machen. und die arbeiten viel mit Schleifpapier und mit Sägen. Manchmal kommt es darauf an was für steine das sind. Es gibt Specksteine und es gibt noch viele andere Natursteine und Grabsteine und noch andere Sorten von Steinen.

